

Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

Ärzte.
Dr. B. Stoller,
Nest und Chirurg.
404 Sterling Trust Bldg.
Regina.
Es wird Deutsch gesprochen.
Office Tel. 7013. Haus-Tel. 5811.

Dr. L. Schulman
Nest und Chirurg.
— Spricht Deutsch. —
105-20, St. W. Saskatoon, East.
Gegenüber Ring Edward Hotel.
Office Phone 4356. Ref. Phone 3935

A. S. SINCLAIR
Nest und Geburtshelfer.
— Spricht Deutsch. —
Suite 1, Rührmann-Gebäude
Ede 11th Ave. u. Halifax Str.
Office Tel. 2147. Ref. Tel. 2846

Telephone 3011 — 4389.
Dr. A. Singer
Deutscher Zahnarzt.
West Side Saskatoon,
123 — 20th Str. W.
Gegenüber Williams Store.
1 Block vom Markt.
In A l l a n jeden Mittwoch.

Dr. D. J. Neuman
teilt den Einwohnern von Sas-
katoon und Umgebung mit,
daß er ein ganz modernes
Zahnarztbüro eröffnet hat in
201-202 CPR Bldg.
2nd Ave., Saskatoon,
wo er für alle Bedürfnisse in der
Zahnheilkunde immer bereitwil-
lig zu Ihren Diensten steht.
Büro-Telephon 2488.
Haus-Telephon 5872.

Apotheken.
Deutsche Apotheke
B. Ruffig, Eigentümer.
Empfehlen alle medizinischen und
technischen Drogen, Kräuter, Ver-
bandsartikel etc. etc. in nur
bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig ange-
fertigt.
Bestverkauf nach allen Teilen
Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder
Englisch an:
B. Ruffig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Optiker

D. S. McClung, Optiker. Zimmer
813-814 McCollum-Gill Gebäude,
Regina, Sask.

EYES EXAMINED
GLASSES FITTED
F.T. PARKER,
EYESIGHT SPECIALIST.
1819 SCARTH ST. PHONES 6074-2266
2 DOORS SOUTH OF POST OFFICE

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten
über Anmeldung eines Patents
für Ihre Erfindung. Strenge
Diskretion. Gebühren mäßig.
E. Weiße,
975 William Ave., Winnipeg.
Phone 27458.

Reinigung
Senden Sie Ihre schmutzigen Rei-
dungsstücke zu Mr. Wardrobe und
Barthian Härberei und Wäschehall,
1843 Robinson Str., Regina.
— Wäschereien, trockengereinigt u.
gebügelt für \$1.50.
Erwähnen „Der Courier“ bei allen
euren Einkäufen!

Bahnärzte
Dr. W. J. Mooney
Zahnarzt
Office Phone 6572, Ref. Phone 3384
213-14 McCollum-Gill Bldg.
Regina, East.

Dr. C. G. Weiser und L. B. Gem-
mill, Zahnärzte, 203-204 West-
man Chambers, Hotel Straße, ge-
genüber der Stadthalle. Telephon
4962, Regina.

Dr. G. Joffe, Zahnarzt, 403 Ster-
ling Trust Bldg., Regina, East.
Es wird Deutsch gesprochen. Office
Telephon 5732; Haus-Tel. 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt,
Regina.
105-108, Westman Chambers,
Hotel Straße. — Telephon 2937.
Regina, East.

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt,
102 Westman Chambers Gebäude,
Regina. Telephon 8311. Sprech-
stunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.
Andere Zeit durch Vereinbarung.
Spricht Deutsch, Russisch und
Polnisch.

Rechtsanwälte
Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u.
Notare. Eingetragene deutsche Rechts-
anwaltsfirma in Canada. — Geld
auf Grundeigentum. — Zimmer
301-303 Sterling Trust Bldg.,
Gegenüber City Hall, Regina. —
J. Emil Dörr, LL.B., R.C.
B. B. Guggisberg, LL.B.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingle, R. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCollum-Gill Bldg.
Regina, East.
In Bibant, Odesa und Kandal jeden
Freitag und Samstag.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.
Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch.
A. S. Friedgut, LL.B., R.C.
J. A. Frazer, LL.B., E. D. Noonan.
— Büros in Dille und Wilcox.
503-504 Northern Crown Bldg.
Saskatoon, East.

Rackinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str. — Regina, East.
A. G. Rackinnon, LL.B.
G. A. Rutherford
G. H. MacLean, LL.B., R.C.
Büros in Goldfink und Carl Str.

N. W. Shaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtsfällen.
National Trust Bldg., 2nd Ave.,
Saskatoon, East. Phone 6042.

Balfour, Hoffman & Co., Rechts-
anwälte, Advokaten usw. Geld von
Privatpersonen und Gesellschaften
zu verleihen. Zimmer 104, Parke
Bldg. — James Balfour, R. C.;
Charles B. Hoffman, Rechtsan-
wält für die Bank of Montreal.

Adam Duck
Bibant, East.
Real Estate und Versicherung.
Eideskommissar und Notar.
Rechtsmäßige Dokumente angefertigt
Transfers, Landkontrakte, Hypothe-
ken, Discharges, Testamenten usw.

Verleihen
Reisen- und Bagel-Versicherung,
Gebäude gegen Feuer und Blitz,
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl
Versicherungen:
Reisen- und Bagel-Versicherung,
Gebäude gegen Feuer und Blitz,
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

Geld zu verleihen
auf
verbessertes farm-
und Stadteigentum.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Verlangt
Möchte ein Schneidergeschäft kaufen
in einem Städtchen von 600 bis
700 Einwohnern, oder viellecht
kann mir jemand Auskunft geben
von solch einem Städtchen das noch
keinen Schneider hat. Zuschriften
zu richten an Box 58, Courier,
1835 Halifax Str., Regina.

Hotels
Deutsches Restaurant
A. Romaniewicz.
1824-10, Box. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der
Umgebung. Im Zentrum des deut-
schen Stadtteiles. Beste und freund-
liche Bedienung. Besuchen Sie uns
wenn nächstes Mal in Regina.
Gute Kellereien. — Gute Betten.
Billige Preise.
Renoviert und mit neuen Möbeln
ausgestattet.
Der Band oder Kellerei laufen oder
verkaufen will, wenden Sie sich an
A. Romaniewicz
1824-10, Box.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Coler Straße, Regina, East.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und ein-
gerichtet.
„Der Sammelplatz
der Deutschen“
Sehr mäßige Preise
August Müller

Metropole Hotel
1 1/2 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Zunehmend renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Beste Bedienung.
Zimmer \$1.00 aufwärts, ein-
schüßlich Bad.
Galle mit meinen deutschen
Freunden bestens empfohlen.
John R. Jurkowski,
Regina, East.

Jeder Deutsche oder Deutschstrebende
sollte nicht verheimlichen, daß seinen An-
sprüche in Edmonton
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Ecken Nord von
Jasper, Edmonton.
eingezeichnet: ein Geschäft nach al-
tem deutschen Muster. Gute deutsche
Küche. — Mäßige Preise.
Besitzer: Gustav Springer, früher
Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

King Edward Hotel
Saskatoon, East.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Erstes Wiener
Cafe - Restaurant
im Savoy Hotel, 690 Main St.
(Nächst E. P. A. Depot.)
Winnipeg.
Echte Wiener Küche.
— Deutsche Bedienung.
Inhaber: John Volzer.

Feistlin,
geheimlich gelehrt,
gibt in einigen Sekunden einen festen
Verbund, ist schmerz- und blutstillend
und gehört zu jeder Hausapotheke.
Heilt Schnittwunden und beseitigt
Hämatome und Brandwunden. Feistlin
verbindet die Wundränder und
der Wund, also es gibt keine Wund-
vergiftung mehr. Nachwachsung in Kä-
setten. Geben Sie \$1.00 für Sample
und erhalten Sie für Agenten-
Preise. Kein Kapital notwendig.

E. Jenkowsky,
Leader, East.
Barbiere

The Capital
Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Anson, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Billardwasserbad.
— Sigaren und Kaffee.
Privatabteilungen für Damen.
Haar schneiden. Phone 3012.

Stellengesuche
Jungere Deutscher Schuhmacher sucht
Stellung. Ansuchen, Box 67,
Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Jungere Deutscher Zettler, „Harnis-
macher“ und „Alphalterer“ sucht
Stelle. Ansuchen Box 63, Cou-
rier, 1835 Halifax Str., Regina.

Deutsches Mädchen sucht Arbeit in
der Stadt oder auf dem Land. Ansu-
chen 1935 Kiffin St., Regina.

Jungere Deutscher sucht Beschäftigung
irgendwelcher Art. Ansuchen:
Box 69, „Courier“, 1835 Halifax
Straße, Regina, East.

Zu verkaufen
Ein gut gebautes Haus in der Nähe
vom Bahnhof war bis jetzt ein
ausgezeichnetes Restaurant, eignet sich
aber für irgend ein Geschäft, es
ist ein modernes Lokal, 16 bis 22
Fuß, ein Raum 8 Fuß und hin-
ten eine Küche 12 bis 16 Fuß und
fünf Schlafzimmer oben. Es ist
an der Hauptstraße gelegen und
wegen der neuen Doppelbahn ist
Wohlfahrt ein guter Platz. Ansu-
chen an Box 57, Courier, 1835
Halifax Str., Regina.

Haarfarben zu verkaufen. 90 Cents
per Pfund. Man schreibe mir
Probe und bestelle per Carfax
von William Kain, Niagara, East.

Schmiede zu verkaufen, sofort, in ei-
ner guten deutschen katholischen
Anstalt. Solle Anstalt, alles
neu. Neben Kirche und
Schmiedehütte. Werkstätte 24
bei 24 Fuß. Ausbesserung wurde
man sich an Box 26, Warrsburg,
East.

Achtung! Trapper und Farmer! Ein
Dauerabnehmer in Kellen aller
Art. Preisangebote an Charles
Schneider, Box 846, Eberan,
East.

Eczema
Wenn Sie diese Medizin ge-
brauchen, werden Sie sofort Er-
leichtung finden. Die Eczema-Me-
dizin heilt das Jucken sofort ein,
jedoch, Sie in Ruhe schlafen fan-
nen. Seit 8 Jahren verkaufen
wir dieselbe. Das Sprich für
sich selbst. Geben Sie das Al-
ter des Patienten an. \$1.15
die Flasche nebst Brief um
Auftrag. Portofrei versandt.
ECZEMA REMEDY CO.
4128, 2nd Street
Medicine Hat, Alberta.

Fran H. S. Soloway
Wassense
202 C.P.R. Bldg., Saskatoon.
Behandelt Rheumatismus aller
Art und Schlaganfälle. Spricht
deutsch und russisch.
Telephon 2106
Abends auf Verabredung

Offizielle
Nachricht!
Einwohner, alte und neue, finden bei
dem Herrn Soloway in Saskatoon
unter besten Umständen für Sie und
Ihre Familien, Rheumatismus, Zeh-
nen, Gicht, Migräne, Kopfschmerzen,
Schlaflosigkeit, etc. etc.
2. Behandlung und Bekämpfung der Wund-
krankheiten und aller Schindeldrüse-
krankheiten.
3. Behandlung aller Schindeldrüse-
krankheiten.
4. Behandlung aller Schindeldrüse-
krankheiten.
5. Behandlung aller Schindeldrüse-
krankheiten.
6. Behandlung aller Schindeldrüse-
krankheiten.
7. Behandlung aller Schindeldrüse-
krankheiten.
8. Behandlung aller Schindeldrüse-
krankheiten.

J. G. Kimmel
Deutscher Notar.
Nächst 25 Jahre am Platz.
Mit guten deutschen Sprachkennt-
nissen.
J. G. Kimmel & Co. Ltd.
645 Main Str., Winnipeg, Man.

Je mehr Abonnenten eine Zeitung
hat, desto größer ist ihr Einfluß im
öffentlichen Leben. Wenn „Der
Courier“ in diesem Herbst und Win-
ter noch ein paar tausend neue Ab-
nehmer gewinnt, wird auch der Einfluß
der Deutschkanadier bedeutend zu-
nehmen.



Münchener Oktoberfest

Von J. Weidinger, Odesa, East.

Welcher Deutsche kennt es nicht,
dieses größte aller Volksfeste, welches
alljährlich zu Ende September und
Anfang Oktober auf der ungefäh-
r 1 Quadratmeile großen, dem Zen-
trum der Stadt München sehr nahe
gelegenen Theresienwiese — so be-
nannt nach einer der verstorbenen
Königinnen Bayerns — stattfindet.
Wohi gibt es in Deutschland eine
ganz Anzahl ähnlicher Veranstaltun-
gen, z. B. das Comflatter Volksfest,
die Dresdener Bogenwiese usw., aber
keines dieser Feste kann sich an Größe
und Volksstille mit dem Münchener
Oktoberfest in München messen.

Von König Max I. im Jahre
1826 anlässlich der Vermählung sei-
ner Tochter als rein landwirtschaft-
liche Veranstaltung mit Pferderennen
und Viehprämierung gestiftet, hat
dieses Fest heute Formen angenom-
men, die es zur Lebenswichtigkeit
machen und für denjenigen, der es
nur einmal besucht hat, zur bleiben-
den Erinnerung wird.

Während noch vor 25 Jahren das
Bier auf der sogenannten Festwiese
in großen einfachen Zelten zum
Ausverkauf kam, geschieht dies heute
in großen aus Holz errichteten Pa-
villonen, mit deren Aufbau jeweils
am Ende Juli begonnen wird. Die
Aufstellung und das Abbrechen einer
solchen Halle — deren 7 sind es
und die größte hiervon fast 6000
Menschen — kostet 50,000 Mark.
Die Summe jedes Jahres von
jeder Großbrauerei Münchens aus-
gegeben um auf dem Oktoberfest
würdig vertreten zu sein. Der Wert
der Halle, also das Holz, die Innen-
ausstattung, die Beleuchtungsan-
lagen usw. sind in dem vorgenannten Be-
trag nicht mitbegriffen. Was es
in Deutschland noch so viele Arbeits-
lose geben, von Ende Juli bis Ende
Oktober gibt es in München keinen
arbeitslosen Mann mehr, da neben
diesen Pavillonen noch hunderte an-
derer Buden, Kaffeebahnen, Karu-
sellen, Schaulust, usw. aufgestellt
sind. Arbeiter und Künstler aus al-
len Herren Länder geben sich dort
ein Stelldichein.

Die beiden wichtigsten Tage sind
der Eröffnungstag und der zweite
Sonntag, der sogenannte „Bau-
pionntag“. Am Eröffnungstag, dem
vorletzten Sonntag im September,
gegen 12 Uhr vormittags heben sich
die Bauarbeiter in feierlichem Auf-
zuge auf die Wiese. Derartige Auf-
züge finden nicht etwa in modernen
Kraftwagen, nein, die alten Vier-
spänner fahren auf, frisch gelei-
det und hergerichtet, vor jedem Wa-
gen ein Paar schwere Brauerei-
knechte, das Paar zu 6000 W. — mit silber-
beschlagenen, funkelnden Gesichtern;
der alte Vierführer ist wiederzusehen
mit der langen schwarzen Lederhose,
blanken Reithosen, roter Sammet-
weste, dem weißen groben Leinen-
hemd und dem schwarzen runden
Sammethut auf dem Kopfe. Wäh-
rend an der Spitze des Juges der
Wahlswagen mit 35 bis 40 Mann
fährt, die alle in Gebirgsröcken ge-
kleidet sind, dann die Vierspänner
kommen, folgen hinter denselben die
Wägen mit dem einheitlich gelei-
deten Bedienungspersonal, ein we-
terer Wagen mit den Leuten für die
Küchen und am Schluß folgt in ei-
ner mit Blumen und Kränzen ge-
schmückten Kutsche der Festwirt. Sind
die einzelnen Jüge bei ihren Stellen
angekommen, begibt sich jedes auf
seinen Arbeitsplatz. Alles lauscht
und horcht angestrengt auf den Ma-
nonenruf, welcher Punkt 12 Uhr
erklärt und das Zeichen zum Beginn
des Festes gibt. Kaum ist derselbe
erklärt, spielen überall die Musik-
pöllen die ersten Märsche, die Orgeln
in den Buden leiten, die Schenkler
schlagen bei dem Zeichen die Kä-
se in die großen Fässer, auf dem
Schützenstand fallen die ersten Schüs-
se und in der Bienenfantine, wo sich
die Donatoren (Stadt, Provinz, Parla-
mentarier, hohe Beamte, Wirtschafts-
führer) in diesem verarmten Lande,
trinkt der Oberbürgermeister der
Stadt die erste Bienenfantine auf ein
gutes Bienenfantine. Das Fest hat
damit seinen Anfang genommen.
Der zweite Sonntag, zu welchem
vielleicht schon hunderttausend
Menschen von auswärts in München
zusammengedrängt waren, steht auch
heute noch im Zeichen der Wand-
erschaft. Vor dem Feste war dieser
Sonntag bekanntlich, interessant, da
an diesem Tage der ganze königliche
Hof mit sämtlichen Prinzen und

Wohlfahrtsbriefmarken

Die im Jahre 1928 ausgegebenen
Wohlfahrtsbriefmarken der Reichs-
post für die Deutsche Reichshilfe
haben einen Ertrag von rund 812,000
Reichsmark zur ergänzenden Fürsor-
ge für Notleidende in Deutschland
erbracht.

Die Ausgabe der diesjährigen
Wohlfahrtsbriefmarken der Reichs-
post für die Deutsche Reichshilfe
erfolgt am 1. November d. J. Der Ver-
trieb bei den Postämtern und der
außerordentlichen Vertrieb durch die
Deutsche Reichshilfe findet in der Zeit
vom 1. November 1929 bis zum 15.
Januar 1930 statt. Die Marken
können auch unmittelbar bei der
Reichshilfsstelle der Deutschen
Reichshilfe in Berlin W. 8, Wilhelm-
str. 62, angefordert werden. Die
Ueberwindung der gewöhnlichen War-
ten erfolgt nach Ueberweisung des
Betrages auf das Konto „Deutsche
Reichshilfe“ bei der Deutschen Her-
schelbank in Berlin W. 8, Wilhelm-
str. 103. Die postalische
Gültigkeit der Wohlfahrtsbriefmar-
ken zur Finanzierung sämtlicher Woh-
lfahrtsarbeiten dauert bis zum 30. April
1930. Zur Ausgabe gelangen fol-
gende Wohlfahrtsbriefmarken:

- 5-2 Pf. Verkaufspreis 7 Pf.,
Buppen von Bremen.
- 8-4 Pf. Verkaufspreis 12 Pf.,
Buppen von Lippe.
- 15-5 Pf. Verkaufspreis 20 Pf.,
Buppen von Lübeck.
- 25-10 Pf. Verkaufspreis 35 Pf.,
Buppen von Mecklenburg-Strelitz.
- 50-40 Pf. Verkaufspreis 90 Pf.,
Buppen von Schaumburg-Lippe.

Ferner werden Markenheften,
enthaltend je 5 Pf. Marken, vier
8 Pf. Marken und drei 15 Pf. Mar-
ken, sowie eine Bildpostkarte mit ein-
gedruckter 8 Pf. Wohlfahrtsbrief-
marke ausgegeben.

Der Ertrag der diesjährigen
Wohlfahrtsbriefmarken soll vorwie-
gend zur Kräftigung der Jugend,
insbesondere zur Erhaltungsfürsorge
für noch nicht schulpflichtige Kinder
und ihre Mütter sowie für schulen-
lässige Jugendliche dienen.

In Paris gibt es 3460 Wahr-
fahrgenossen, die eigene Bureaus un-
terhalten. Ihre täglichen Einnah-
men betragen in runder Summe
200,000 Francs, so meldet die Prä-
fektur der Pariser Polizei.

Für Raucher!
100 Sport-Zigaretten \$1.75
100 Memphis-Zigaretten 2.00
100 Overholts-Zigaretten 2.25
100 Britanica-Zigaretten 3.00
100 Tabaco-Zigaretten 2.75
Feinen oder Jagd-Zigaretten-
buch, 10 Bänden 1.50
1 Feuerzeug, 100 Kistchen u.
1 Meter Leinwand, zusammen 1.00
Zm. Bernheim-Zigaretten-
büchsen, aufwärts von 10c
Großes Lager deutscher und engl.
Weihnachtskarten.
Carl Scheidl
No. 170, Bruno, East.

An alle Leser
dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme,
daß meine Adresse jetzt folgende ist:
DR. E. K. SAUER
Nest und Chirurg.
Canada Life Bldg., 5. Etod., 11te Avenue.
Tag-Phone 8508 — Regina, East. — Nacht-Phone 8855-2449
Bejersche außer der deutschen Sprache noch andere
Fremdsprachen.

Neuer Abonnent
Bestellzettel
An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, East.
Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet
sein erstes Beleggeld
\$2.00 für das erste Jahr oder
\$1.00 für das erste halbe Jahr
und ersucht um Gutschriftung des „Courier“ für weitere drei Monate.
Name _____
Postamt _____
Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen
senden: _____